

PRESSEMELDUNG

VORLÄUFIGES INSOLVENZVERFAHREN FÜR DIE TRANSPORT GEORGI GMBH SPEDITION UND LOGISTIK ERÖFFNET.

**DAS MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN MIT
42 MITARBEITER:INNEN
LEIDET UNTER GERINGEREM
FRACHTAUFKOMMEN UND
DADURCH ERHÖHTEM KOSTEN-
UND WETTBEWERBSDRUCK.**

**DER GESCHÄFTSBETRIEB
WIRD UNEINGESCHRÄNKT
FORTGEFÜHRT.**

**ERSTE GESPRÄCHE MIT
GLÄUBIGERN, KUNDEN UND
DER BELEGSCHAFT FANDEN
BEREITS STATT.**

**PRIMÄRER FOKUS AUF
STABILISIERUNG DES
GESCHÄFTSBETRIEBS**

Gera, 17. Oktober 2023 – Mit Beschluss des Amtsgerichts Gera vom 11.10.2023 wurde die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen der Transport Georgi GmbH Spedition und Logistik aus Triptis angeordnet. Das Amtsgericht Gera hat Herrn Rechtsanwalt Rolf Rombach, Erfurt, zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Das mittelständische Unternehmen mit 42 Mitarbeiter:innen ist hauptsächlich im Fernverkehr tätig und übernimmt für seine Kunden den nationalen und internationalen Güter- und Speditionsverkehr. Insbesondere ist die Schuldnerin in Deutschland, Italien, Österreich, Benelux, Frankreich, Schweiz, England, Dänemark, Norwegen und Schweden tätig. Im Zuge der generellen wirtschaftlichen Abschwächung und dem dadurch geringeren Frachtaufkommen hat das Unternehmen mit einem erhöhten Kosten- und Wettbewerbsdruck zu kämpfen.

Der laufende Geschäftsbetrieb wird zunächst uneingeschränkt fortgeführt.

Das Team um Insolvenzverwalter Rolf Rombach hat unverzüglich nach seiner Bestellung mit allen Kunden und Auftraggebern Kontakt aufgenommen. Alle Gesprächspartner signalisierten ihre Bereitschaft, dem Unternehmen zur Seite zu stehen.

PRESSEMELDUNG

Bereits am Sonntagabend, dem 15.10.2023, fand daraufhin eine Betriebsversammlung statt, in welcher die Belegschaft über die gegenwärtige Situation unterrichtet wurde. Die ungewöhnliche Terminierung der Versammlung war dem Umstand geschuldet, dass nur zu diesem Zeitpunkt alle Mitarbeiter:innen vor Ort sind und danach z.T. ihren Fahrbetrieb aufnehmen.

Insolvenzverwalter Rolf Rombach äußerte sich einem ersten Statement wie folgt: „Ich war sofort vor Ort und habe mir mit meinem Team einen Überblick verschafft. Insbesondere musste die Betankung der Fahrzeuge sichergestellt werden. Im Anschluss habe ich alle Mitarbeiter:innen in einer Betriebsversammlung über das vorläufige Insolvenzverfahren informiert. Zunächst muss der Geschäftsbetrieb stabilisiert werden, um anschließend Fortführungsmöglichkeiten zu arbeiten.“

Pressekontakt

Rolf Rombach
T +49 (0)361 73065-0
E rombach@rombach-rechtsanwaelte.de

ÜBER ROMBACH

RECHTSANWÄLTE | INSOLVENZVERWALTER

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrise, Erfolgskrise oder Liquiditätskrise – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.